

**SATZUNG**  
**über die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der**  
**Abwasserabgabe der Kleininleiter**

*Geändert durch Satzung vom 26.10.2001*  
*(in Kraft ab 01.01.2002)*

Die Stadt Neusäß erläßt aufgrund des Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) vom 21. August 1981 (GVBl S. 344, ber. GVBl 1982 S. 149), geändert durch Gesetz vom 07. Juli 1989 (GVBl S. 343) und des Art. 2 des Kommunalabgabengesetzes, i.d.F. der Bekanntmachung vom 04. April 1993 (GVBl S. 264) folgende

**Satzung**  
**für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe**  
**für Kleininleiter**

**§ 1**

**Abgabenerhebung**

Die Stadt erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) i.V.m. Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

**§ 2**

**Abgabebetrag**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Stadt nach Art. 8 Abs. 1 i.V.m. Art. 7 BayAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

**§ 3**

**Entstehen und Fälligkeit**

1. Die Abgabeschuld entsteht am 20. Februar für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens einen Monat nach Zustellung des Abwasserabgabebescheides an die Stadt (Art. 12 Abs. 4 Satz 1 BayAbwAG).
2. Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheides fällig.

## **§ 4**

### **Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs, soweit dieser Einleiter i.S. des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

## **§ 5**

### **Abgabemaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

## **§ 6**

### **Abgabensatz**

Der Abgabensatz beträgt je Einwohner

ab 01. Januar 1981	6,00 DM
ab 01. Januar 1982	9,00 DM
ab 01. Januar 1983	12,00 DM
ab 01. Januar 1984	15,00- DM
ab 01. Januar 1985	18,00 DM
ab 01. Januar 1986	20,00 DM
ab 01. Januar 1991	25,00 DM
ab 01. Januar 1993	30,00 DM
ab 01. Januar 1997	35,00 DM
ab 01. Januar 2002	17,90 €

im Jahr.

**§ 7**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 1996 in Kraft; gleichzeitig tritt die Satzung vom 27. November 1991 außer Kraft.

Neusäß, 22. Mai 1996

Dr. N o z a r

1. Bürgermeister